

Hermann Manot ist neuer Vorsitzender

EHRENAMT Kulturverein ist jetzt Kulturforum Großheide – Bisheriger Amtsinhaber ist ab- und ausgetreten

Vertreter des Gremiums wollen breites Kulturangebot schaffen.

GROßHEIDE – Die Mitglieder des erst im April gegründeten Großheider Kulturvereins haben sich am vergangenen Donnerstag in der Buurderee zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung getroffen. Diese war notwendig geworden, nachdem der bisherige erste Vorsitzende Marco Steinbach im Vorfeld zurückgetreten und aus dem Verein ausgetreten war. Auslöser dafür waren Differenzen zwischen ihm und dem Verein sowie auch persönliche Gründe, wie der KURIER auf Nachfrage erfuhr. Ferner gab die Kassenswartin Elisabeth Naber ihr Amt ebenfalls vorzeitig auf. So mussten außerplanmäßig beide Posten neu besetzt werden.

Mit großer Mehrheit wurde Hermann Manot zum ers-

ten Vorsitzenden des Vereins gewählt. Das Amt des Kassenswarts übernahm Helmut Schröder. Zum zweiten Kassensprüfer wurde Rainer Erdmann bestimmt.

Die Satzung musste ebenfalls noch geringfügig geändert werden, um vom Finanzamt den Status der Gemeinnützigkeit zu erhalten. Ein entsprechender Passus wurde einstimmig genehmigt.

Neuer Vereinsname

Auf der Agenda stand auch der bisherige Vereinsname. Zu lang, zu umständlich, war der Tenor unter den Mitgliedern. Jetzt sei es noch früh genug, hier für eine Korrektur zu sorgen. Auch hier wurde ein Neustart gewagt. Die Versammlung beschloss mit einer klaren Mehrheit, den Verein in „Kulturforum Großheide“ umzubenennen. So wurde aus dem Projekt nun ein Forum. „Wir verstehen uns als Plattform und



Sie führen das Kulturforum Großheide an: Vorsitzender Hermann Manot und seine Stellvertreterin Monika Burmeister.

Basis für eine Vielzahl kultureller Angebote, und wir wollen auch dazu beitragen, dass die Menschen mehr aufeinander zugehen“, erklärte Manot in einer Pressemitteilung. So freue sich der Verein darauf, nächstes Jahr zum Beispiel mit den Großheider Landfrauen gemeinsam eine

Veranstaltung zum Internationalen Frauentag auszurichten. „Wir werden nach besten Kräften versuchen, für Großheide ein breites kulturelles Angebot zu schaffen“, versprach er.

In der Kürze der Zeit hat der Verein, dem 17 Mitglieder angehören, dieses Jahr bereits

zwei kulturelle Veranstaltungen organisieren können: Im September fand bereits in Zusammenarbeit mit der Kirche Arle ein Musical statt und Anfang November gibt es ein Harfenkonzert mit der Kulturdiele Buurderee als Partner. „Die Vereinsarbeit lief zwar noch nicht so rund wie gewünscht, aber wir arbeiten daran“, betonte der neue Vorsitzende. So stehe zum Beispiel eine eigene Website kurz vor der Vollendung.

Zum Abschluss der Versammlung seien weitere Pläne für das nächste Jahr besprochen worden. „Wir würden uns natürlich sehr freuen, wenn weitere Menschen aus Großheide die Arbeit unterstützen würden. Gern nehmen wir auch Anregungen und Wünsche der Bevölkerung entgegen. Anträge auf Mitgliedschaft sind bei Hermann Manot oder Monika Burmeister erhältlich“, so Manot.